NACHRICHTEN
Österreich

Russische Raketenangriffe: Kherson und die Energieinfrastruktur im Chaos!

Russische Raketenangriffe auf die Stadt Cherson in der Südukraine fordern ein Todesopfer und beschädigen die Energieinfrastruktur des Landes.

Kherson, Ukraine -

Schock in der Ukraine: Russische Raketen töten einen Menschen und verwüsten die Energieinfrastruktur!

Die Lage in der Ukraine eskaliert erneut! Russische Raketen haben in der südukrainischen Stadt Cherson verheerende Schäden angerichtet und mindestens einen Menschen das Leben gekostet. Die Angriffe hinterlassen nicht nur Trauer, sondern auch massive Zerstörungen in der Energieversorgung des Landes!

Am Mittwochmorgen gab der Gouverneur von Cherson die tragischen Nachrichten bekannt. Die Luftwaffe und lokale Behörden berichteten von Raketenüberflügen in den östlichen, zentralen, südlichen und westlichen Regionen der Ukraine. In Charkiw, im Nordosten, wurden mindestens sechs Menschen bei einem weiteren Raketenangriff verletzt, wie Gouverneur Oleh Syniehubov mitteilte. Die ukrainische Luftwaffe bestätigte, dass es sich bei den abgefeuerten Raketen um ballistische Geschosse handelte.

Angriffe auf die Energieinfrastruktur

In Dnipropetrowsk erklärte Gouverneur Serhiy Lysak, dass

Russland gezielt auf das Stromnetz abzielte. Der ukrainische Energieminister German Galushchenko warnte auf Facebook: „Russland greift massiv den Energiesektor an.“ Um die Auswirkungen zu minimieren, musste der Übertragungsnetzbetreiber die Stromversorgung einschränken.

Die größte private Energiegesellschaft der Ukraine, DTEK, meldete, dass ihre Anlagen während des Angriffs attackiert wurden, was zu schweren Schäden an der Energieausrüstung führte. „Das ist bereits der 13. massive Angriff auf den ukrainischen Energiesektor in diesem Jahr und der 10. auf die Anlagen unseres Unternehmens“, so DTEK. CEO Maxim Timchenko forderte auf X mehr fortschrittliche Luftverteidigungssysteme von den Verbündeten, um die kritische Energieinfrastruktur zu schützen.

Präsident Wolodymyr Selenskyj berichtete ebenfalls von Stromausfällen in mehreren Regionen infolge der Angriffe. Russland hat seine Angriffe auf den Energiesektor seit Monaten intensiviert und fast die Hälfte der Erzeugungskapazität des Landes beschädigt.

Putins Drohungen und die internationale Reaktion

Russlands Präsident Wladimir Putin hatte erst diese Woche versprochen, „Zerstörung“ über die Ukraine zu bringen, nachdem ukrainische Drohnen Wohngebäude in der russischen Stadt Kasan angegriffen hatten. Die Ukraine appelliert regelmäßig an ihre Verbündeten, robustere Luftverteidigungssysteme bereitzustellen, um die Angriffe auf das kriegsgebeutelte Land abzuwehren.

Im vergangenen Monat genehmigte Washington der Ukraine den Einsatz von US-amerikanischen Langstreckenraketen gegen militärische Ziele innerhalb Russlands, was zu wütenden Reaktionen und Drohungen von Moskau führte. Im November startete Russland fast 200 Raketen und Drohnen, die gezielt auf

das ukrainische Stromnetz abzielten. Präsident Selenskyj sprach von „Clusterbomben“ und nannte die Angriffe eine „abscheuliche Eskalation“ fast drei Jahre nach Beginn des Krieges.

Die Situation bleibt angespannt, während beide Seiten um die Oberhand kämpfen. Die Welt beobachtet gespannt, wie sich die Lage weiterentwickeln wird!

Details	
Vorfall	Mord/Totschlag, Körperverletzung, Vandalismus
Ursache	Russische Angriffe
Ort	Kherson, Ukraine
Verletzte	9
Quellen	• **www.aljazeera.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at